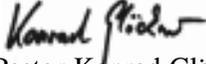


Vom **29.09. bis zum 06.10.** werde ich im **Urlaub** sein. Die Gottesdienste übernimmt unser Kurpastor Paul Oestreicher. Die Amtshandlungsvertretung übernimmt Pastor Dr. Tilman Beyrich aus Heringsdorf. Er wohnt in Kloster im Pfarrhaus und ist dort erreichbar (Tel: 038300 328).

Ihnen allen wünsche ich gesegnete Herbsttage.
Mit herzlichem Gruß, Ihr


Pastor Konrad Glöckner.

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste:

in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: im Oktober, samstags um 17 Uhr (außer 28.10.)
am 04. und 18. November, sonntags um 15 Uhr

Buß- und Betttag (Mi. 21.Nov.): Reinigungseinsatz auf dem Friedhof, 14-16 Uhr
anschließend Andacht zum Buß- und Betttag in der Kirche, 16.30 Uhr

Ewigkeitssonntag (25. Nov.)

10 Uhr Gottesdienst in Kloster für die ganze Insel
(Der **Bus** fährt: 9.20 Uhr/Ndf; 9.30 Uhr/Vitte; 9.40 Uhr/Grieben, 11.30 Uhr zurück.)

Andachten: **Friedensgebet:** jeden Freitag 18 Uhr, Kloster und Ndf.

Unterricht:

Christenlehre Klasse 1-4: donnerstags, 14.45 Uhr -15.30 Uhr im Hort/ Vitte,
Christenlehre Klasse 5-6: donnerstags, 13 Uhr -14.30 Uhr im Pfarrhaus, Kloster
Konfirmandenunterricht: samstags, 13.10.; 03.11. und 17.11., 9-12 Uhr/Kloster

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in Kloster: 23.10., 06.11. und 20.11.; **in Neuendorf:** 30.10., 13.11., 27.11.
(3x fällt leider aus! Die kommenden beiden Dienstage wegen Urlaub und einem dienstl. Termin, am Dienstag, den 16.10., findet unsere Busfahrt statt.)

- Die **Selbsthilfegruppe Suchtabhängiger** trifft sich nach Absprache.
Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Busfahrt: Dienstag, 16.10., Abfahrt 8.30 Uhr in Schaprode

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Oktober/November 2012



Das Gemeindehaus „Uns Tauflicht“ ist eingerüstet. Zur Feier seines 25 jährigen Geburtstags erhält es ein neues Gewand – zumindest an seinem Ostgiebel.
Foto: Konrad Glöckner.

Einen anderen Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1 Kor. 3,11)

Tagesspruch für den Reformationstag, 31. Oktober 2012

Zunächst waren es nur kleine Risse im Putz und Wölbungen in der Tapete. Alte Häuser arbeiten eben und so gibt es immer etwas zu renovieren. Wie in der Kirche, die ständig zu reformieren ist, - hatte das nicht der Luther gesagt?

Farbe hat dann nicht gereicht, um die Risse zu überdecken. Es ging nicht um Schönheitsreparatur. Brüche durchzogen das Mauerwerk. Vielleicht waren die Steine meines Lebensgebäudes zu schnell, zu leichtfertig und zu unverbunden aneinander gefügt? Oder waren es Widerfahrnisse oder eigenes Versagen, die mein Leben erschüttert und aufgerissen haben? Die Verunsicherung ist da und ich überschlage die Rechnung: Was wird es wohl kosten, im Vertrauten weiter zu hausen? Wird dies überhaupt möglich sein? Zukunft jedenfalls wird es nur geben, wenn zumindest das Fundament meines Hauses solide ist und auch der Grund, auf welchem dies steht.

Jesus Christus hat bezeugt, dass Gott unser Leben gründet und hält. Hat uns unser Leben dazu geführt, ihm dies zu glauben und Gott zu vertrauen, dann sollten uns Risse und Brüche im eigenen Lebensgebäude nicht ängstigen. Uns ist Zukunft verheißen – und zu renovieren ist immer.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

ganz herzlich laden wir ein zum **Gemeindefest, am 20. Oktober, in Neuendorf:** 25 Jahre! Seit einem viertel Jahrhundert steht das Gemeindehaus „Uns Tauflicht“. Es bietet uns vielfältige Möglichkeiten, Gottesdienste zu feiern und einander zu begegnen und es ist nicht mehr aus unserem Gemeindeleben wegzudenken. So soll auch dieses kleine Jubiläum nicht sang- und klanglos verstreichen, sondern fröhlich gefeiert werden:



- 14.30 Festgottesdienst
- 16 Uhr – 19.30 Uhr Begegnung bei Essen und Trinken, Musik und Programm für Klein und Groß.

„Fräulein Gerdas virtuose Swing-Band“ aus Greifswald wird uns mit Evergreens aufspielen: *Lass mich dein*

Badewasser schlürfen; Gib mir einen Kuss durchs Telefon ...

Für das Buffet wäre es schön, wenn der eine oder andere von Ihnen (in bewährter Weise!) einen Kuchen oder einen Salat beisteuern könnte. Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt, dass die Übersicht ein wenig gewahrt bleibt. Vielen Dank.

Der Bus fährt: Grieben 13.15 Uhr/-Kloster13.20Uhr/ -Vitte13.25 Uhr (zweite Tour bei Bedarf ab Vitte) und abends zurück.

Das Gemeindefest werden wir gemeinsam mit dem **Förderverein** unserer Kirche feiern, dessen Jahrestreffen am Wochenende 19.-21. Oktober stattfindet. Dass sich somit eine breitere Begegnung zwischen Gemeinde und Förderern ergibt, ist sehr schön. Passend ist auch, dass dies in Neuendorf geschieht, zumal der Verein sich finanziell an der Instandsetzung der Fassade des Gemeindehauses beteiligt.

Erntedank freilich feiern wir zuvor. Die Gottesdienste sind am **Sonnabend, den 06. Oktober, 17 Uhr in Neuendorf** und am **Sonntag, den 07. Oktober, 10 Uhr in Kloster.**

Ihre **Dankgaben** bringen Sie in **Neuendorf** bitte direkt ins Gemeindehaus. Dieses ist offen, denn noch haben wir Paul Oestreicher als unseren Kurpastor hier.

In **Kloster** können Sie Ihre Gaben auch direkt in die Kirche bringen (bis 14 Uhr ist in der Regel jemand dort) oder im Pfarrhaus in den Vorflur stellen. Wie in den letzten Jahren auch sind die Gaben für die Kita „Inselkrabben“ in Vitte bestimmt.

Geschmückt wird die Kirche in Kloster am Samstag, den 06.10. ab 15 Uhr, das Gemeindehaus in Neuendorf nach Absprache.

Die **Busfahrt, am 16. Oktober**, wird uns nach Tribsees, Franzburg und Grimmen führen. In der Tribseer St. Thomas Kirche befindet sich der mittelalterliche Mühlenaltar aus dem 15. Jahrhundert. Die Kirche in Franzburg ist der Querflügel der ehem. Klosterkirche Neuenkamp. Von hier aus wurde das Kloster auf Hiddensee gegründet. **Abfahrt: 8.30 Uhr von Schaprode.**



Im Oktober werden wir die **Ersatzpflanzung** für die auf unserem Kirchengelände gefällten Bäume vornehmen. 160 qm freiwachsende Wildgehölzhecke, bestehend u.a. aus Schlehe, Rosen, Holunder und Traubenkirsche werden gepflanzt, sowie 10 Bäume. Dies sollen eine Eberesche, eine Stieleiche, ein Weißdorn und eine Rotbuche sein, Rotdorn und drei Winterlinden.

Da das Sprichwort ja anrät, man solle in seinem Leben nicht nur ein Haus bauen, sondern auch einen Baum pflanzen, bieten wir Ihnen gerne die Gelegenheit zu Letzterem. Auch ohne die Pflanzung selbst vorzunehmen, dies macht eine Gärtnerei aus Putbus, können sie dennoch (ganz oder teilweise) die Patenschaft über einzelne Bäume übernehmen, die jeweils 300 € kosten.

AUS UNSERER GEMEINDE:



Gottes Trost sei allen Trauernden gegenwärtig.